

## Ein paar REGELN für das Wohlbefinden aller

**1. Die Kinder dürfen «frei» spielen!**

Die Eltern, die während der Eingewöhnung oder zu Besuch dabeibleiben, sitzen im Hintergrund, entspannen und freuen sich an der Initiative der Kinder. Sie nehmen zum Beispiel einen «Sandkuchen» dankbar von den Kindern entgegen. Sie dürfen das intensive Spiel der Kinder beobachten, die Freude, die beim forschenden Tätigsein entsteht, miterleben und teilen.

**2. Schaltet eure Handys aus und lasst euch Zeit, in Ruhe anzukommen!**

Pause machen, eine Tasse Wasser/Tee/Kaffee genießen, ein Gespräch führen, sich vernetzen... gerne am großen Tisch oder in der Garderobe.

**3. Ich bin dankbar für eine ruhige Atmosphäre, damit die Kinder sich im Spiel vertiefen können!**

Versucht, während der Spielzeit am gleichen Ort zu sitzen. Manchmal wollen die Kinder etwas zeigen: ihr könnt gerne mitgehen und dann auch wieder zurück zu eurem Platz gehen. Immer den Kindern Bescheid geben, damit sie nicht beunruhigt werden und genau wissen, wo ihr wieder zu finden seid.

**4. Bitte nicht animieren!**

...falls ein Kind nicht sofort zu spielen beginnt und lieber bei den Eltern sitzen bleibt und alles beobachtet. Es wird von selbst beginnen, wenn es so weit ist, eventuell erst das nächste Mal. Beobachten ist auch eine ganz wichtige Tätigkeit.

**5. Ich begleite die Kinder bei Schwierigkeiten und Konfliktsituationen.**

Bitte nicht sofort eingreifen, außer es ist/wird gefährlich und ich bin *nicht* in unmittelbarer Nähe.

**6. Damit der Sand länger sauber und trocken bleibt!**

Wir essen und trinken nur am großen Tisch!